

Personalien

Alfeld a. d. Leine. Herr Kollege W. Glösen verlegte sein Uhrengeschäft von Harsefeld nach hier. (VI 3/2352)

Berlin O 112. Herr Kollege A. Nagli eröffnete Weichselstraße 27 ein Uhren- und Goldwarengeschäft. (VI 3/2350)

Bonn. Uhrmachermeister Hugo Schumann jun., Bahnhofstraße, erwarb vor der Prüfungskommission in Düsseldorf auch den Meistertitel für das Optikergewerbe. (VI 3/2365)

Braunsfeld bei Köln. Herr Uhrmachermeister Ferd. Schepers hat sein Geschäft nach Aachener Straße 545 verlegt. (VI 3/2353)

Breslau. Neue Meister. Die Meisterprüfung haben bestanden die Kollegen Leo Orbert, Johannes Kalewe, Erich Heilmann, Gerhard Büttner aus Breslau, Uhrmacher Ernst Schwichtenberg aus Trebnitz. Ein Prüfling bestand die Prüfung nicht. Derselbe hatte versucht, die aufgegebenen Prüfungsarbeiten sich durch einen Uhrmacher im Rheinland fertigen lassen. Der Prüfling darf die Meisterprüfung erst nach drei Jahren wiederholen.

Die Meisterprüfung bestanden ferner die Uhrmachergehilfen Albert Rathmann aus Breslau und der selbständige Uhrmacher Walter Pollack aus Brieg, die Uhrmachergehilfen Hans Noack und Rudolf Maturek, sowie der selbständige Uhrmacher Georg Stenzel, alle aus Breslau. Ein Prüfling bestand nicht. (VI 3/2345)

Bruchsal (Baden). Ein Uhren- und Goldwarengeschäft eröffnete Herr Kollege Martin Stein in der Friedrichstraße. (VI 3/2351)

Eisenberg (Thür.). Das 25jährige Bestehen konnte das Uhrmachergeschäft Heinecke begehen. (VI 3/2361)

München. Uhrmachermeister Hans Mayr, Frauenstraße 32, vollendete das 70. Lebensjahr. (VI 3/2359)

Nürnberg. Herr Kollege E. Zieger verlegte sein Geschäft nach Außere Laufergasse 32. (VI 3/2354)

Osnabrück. Kollege J. D. Mues verschied plötzlich infolge Herzschlages am 5. Juli mitten aus vollem, schaffendem Leben im Alter von 54 Jahren. Er entstammte einer alten Bremer Uhrmacherfamilie. Nach Tätigkeit in verschiedenen führenden Uhrengeschäften Deutschlands ließ er sich in Osnabrück nieder und konnte nach erfolgreicher Arbeit im Februar dieses Jahres das 25jährige Bestehen seines Geschäftes begehen, das zu den angesehensten der Stadt gehört. Persönlich erfreute er sich allgemeiner Wertschätzung, und nicht nur die Uhrmacher verlieren in ihm einen Kollegen, der sich lange Jahre in führenden Stellungen am Innungsleben beteiligte, sondern auch die Schützen stehen trauernd an der Bahre eines treuen Kameraden. (VI 3/2338) W. K.

Petersdorf (Fehmarn). Sein 35jähriges Geschäftsbestehen konnte Uhrmachermeister Karl Hagelstein begehen. (VI 3/2363)

Schramberg (Wtbg.). Dieser Tage konnte Kaufmann Karl Mantele und Uhrmacher Rud. Knopf in der Firma Gebr. Junghans AG., sein 25jähriges Arbeitsjubiläum feiern. (VI 3/2361)

Schlochau (Grenzmark Pos. Westpr.). Uhrmachermeister und Stadtältester Hermann Bartel übergab am 1. Juli 1935 sein seit 63 Jahren bestehendes und von ihm seit 43 Jahren geführtes Uhren-, Gold- und Silberwaren-Geschäft seinem Sohn, dem Uhrmachermeister Hans Bartel. Im Jahre 1892 kaufte er das von dem Kollegen Ed. Staabe (später Elbing) im Jahre 1872 gegründete Geschäft, daß er zu der heutigen Größe und Bedeutung auszubauen verstand. Als er am 2. September 1932 das 60jährige Bestehen des Geschäfts, sein 50jähriges Berufs- und 40jähriges Meisterjubiläum feierte, ehrte ihn seine Heimatstadt durch Ernennung zum „Stadtältesten“. (VI 3/2358)

Stuttgart. Am 6. Juli waren es 30 Jahre, daß Willi di Centa, der aus Schwäb. Hall stammende Uhrmachergehilfe, in Stuttgart sich selbständig machte. Das Uhrenspezialgeschäft (Eberhardstraße) ist heute eines der größten in Süddeutschland. (VI 3/2362)

Wilster. (Uhrmacherinnung Kreis Steinburg.) Am 18. Juli feiert Herr Kollege Feil in geistiger und körperlicher Frische seinen 83. Geburtstag und gleichzeitig die goldene Hochzeit. (VI 3/2557)

Würzburg. Ihre Meisterprüfung bestanden die Herren Kollegen Denzler, Haas, Zoll, sämtlich aus Würzburg. Ferner die Herren Kollegen Vogl (Aub), Menning (Neubrunn), Kaßenmaier (Aschaffenburg) und Hartmann (Schweinfurt). (VI 3/2349)

Nürnberg. Gestorben ist Uhrmacher Josef Herzog, Franklinstraße 4. (VI 3/2366)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Hannover. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Fräuleins Grete Böhme, Schmuckwarenhändlerin in Hannover, früher Georgstraße 18, jetzt Körnerstraße 7, wird infolge des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/2348)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

- 5254. Wer ist Hersteller der Besteckmarke C. I. S. 1007 (X/567) E. L. in S.
- 5261. Wer ist Lieferant der Bestecke mit „MAIER & BACH 90“? (X/575) L. G. in M.
- 5262. Wer ist Lieferant von Stoppuhren mit der Zifferblattschrift „BEKAEM“ (B. K. M.)? (X/585) W. B. in A.
- 5263. Wer liefert glatten, einarmigen Leuchter, versilbert, Höhe etwa 30–50 cm? (X/586) C. E. in R.
- 5264. Wo erhalte ich Wasserstandsregistrierapparate mit 8-Tag-Gehwerk? Die Trommel darf in acht Tagen nur eine Umdrehung machen. Die Aufzeichnung der Feder muß 1:10 sein. (X/587) C. E. in R.

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten E. V. nehmen vom 22. bis 27. Juli Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 16. Juli 1935 . . . 107,32 %
Für große Stücke (von 100 RM an)

Fälligkeiten	%
1934	103,80
1935	107,80
1936	109,00
1937	108,37
1938	107,62

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 15. bis 21. Juli 1935 63 RM, für 835 69 RM, für 925 76 RM je Kilo.

Achtung! Neue Silberbesteckpreise. Mit sofortiger Wirkung tritt Besteckpreisliste Nr. 13 (blau) in Kraft.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat Juni 1935 maßgebender Zinssatz 6 %.

Neue Goldpreise. Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter L,ds RM für 14kar. Gold und A,ss RM für 8kar. Gold je Gramm liegen.

Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Höchstpreise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM	585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 " " " 1,90 "	333/000 " " " 0,75 "

Edelmetallpreise in Pforzheim (XI)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
10. 7.	2,840	—	59,80–61,60	—	3,10–3,25
11. 7.	2,840	—	61,20–63,00	—	3,10–3,25
12. 7.	2,840	—	61,70–63,50	—	3,10–3,25
13. 7.	2,840	—	61,30–63,10	—	3,10–3,25
15. 7.	2,840	—	59,80–61,60	—	3,10–3,25
16. 7.	2,840	—	59,60–61,40	—	3,10–3,25

Unsere Beilage

Der heutigen Ausgabe ist eine Beilage von der Firma **Kollmar & Jourdan (Pforzheim)** beigelegt.

Die nächste Nummer erscheint am 26. Juli

Schlußtag für Text am . . . 20. Juli früh 8 Uhr
für Anzeigen am 22. Juli früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 24. Juli abends

Herausgegeben vom Reichsin- ungsverband für das Uhrmacherhandwerk Berlin NW 7 – Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7 – Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 – DA. II. V. 3945 – Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) – Pl. 1. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- u. Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst, Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834)

